



Liebe/r Frau/Herr Dr. Mustermann,

mehr als die Hälfte des Jahres ist schon vorüber und wir blicken auf eine Menge Erfolge allein in diesem halben Jahr zurück. In der zweiten Hälfte des Jahres erwarten uns Veranstaltungen in und um Frankfurt sowie in Costa Rica. Im heutigen Newsletter erhalten Sie wieder spannende Einblicke in unsere Aktivitäten in Costa Rica und Deutschland. Wir freuen uns, dass Sie uns weiterhin auf unserer Reise, Tropenwälder zu schützen, begleiten.

Viel Freude beim Lesen wünscht
Annika Schwemm
Leiterin des Informationsbüros

Neuigkeiten aus Deutschland

Ehrenamtlichen Sommertreffen ☐☐

Am 20. Juli ab 17 Uhr auf der Dachterrasse im Ökohaus wird das erste Präsenztreffen der Ehrenamtlichen seit zwei Jahren stattfinden! Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit regem Austausch und leckerem Mitbring-Bufferet.

Wenn Sie Interesse daran haben, Tropica Verde ehrenamtlich zu unterstützen & am Sommertreffen dabei sein wollen, melden Sie sich per Mail bei uns!

main Zukunftspavillion - Aktionsstand am gesperrten Mainkai ☐

In der Zeit zwischen dem 12. und 21. August steht der gesperrte Mainkai in Frankfurt unter dem Motto "main Zukunftspavillion - Bildung für nachhaltige Entwicklung am Mainkai". Die Fläche wird in dieser Zeit von verschiedenen Akteur*innen des Netzwerks „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt“ bespielt. Es wird Info- und Aktionsstände, Essen und Trinken sowie ein unterhaltsames Rahmenprogramm geben. Genauere Informationen erfahren Sie rechtzeitig über unsere Homepage sowie alle Social-Media-Kanäle.

Neuigkeiten aus Costa Rica



Wir gratulieren - Die Fundacion Monte Alto wird 30!

Am 11. Juni 2022 hatten unsere Partner*innen von der Fundacion Monte Alto einen schönen Geburtstag zu feiern: 30 Jahre Naturschutz und Umweltbildung in der Region! Zahlreiche Menschen aus der Region kamen zum Feiern und Gratulieren. Auf dem Foto ist die Präsentation während der Feier im Juni 2022 zu sehen. Tropica Verde und Fundacion Monte Alto arbeiten seit über 25 Jahren zusammen. Gemeinsam haben wir viele Aufforstungsprojekte und Umweltbildungsprogramme mit den umliegenden Schulen durchgeführt.

Unserem Partner Miguel Mendez haben wir ein schönes Geburtstagsvideo, das Heribert Becker zusammengestellt hat, gesandt. Darüber haben sie sich sehr gefreut. Wir sind uns sicher, auch in den nächsten Jahren viele gemeinsame Projekte umsetzen zu können. Ein wichtiges Projekt steht demnächst mit der geplanten Schaffung eines biologischen Korridors zwischen zwei Waldgebieten an.

Umweltbildung an der Karibikküste läuft wieder auf Hochtouren

Nach 2 Jahren Stillstand aufgrund der Restriktionen während der Pandemie haben wir gemeinsam mit der Organisation ACBTC, verantwortlich für den biologischen Korridor an der Karibik um Puerto Viejo, das Umweltbildungsprogramm wieder aufgenommen. Karla Murillo, Leiterin des Bildungsprogramms, und Stefan Rother von Tropica Verde haben das Programm sogar so ausweiten können, dass wichtige Projekte und Themen für Tropica Verde nun integriert sind. So ist zum Beispiel die Finca Curré Teil des Schulprogramms, genauso wie die organische Kakaofarm von Ina Ramos oder das Auswilderungs-Projekt für Große Soldatenaras bei Punta Uva. Alle arbeiten sehr motiviert mit: Ina und Familie haben sogar eine kleine Urwaldschule mit Sitzbänken für die Schüler*innen gebaut. Gestartet hat das Bildungsprogramm für die Kleinsten am Tag der Erde im April mit Mal- und Gesangsaktionen. Über die nächsten Monate stehen nun ein Reihe weiterer Bildungsmodule an. Das freut uns sehr und ist ein wichtiger Bestandteil des Nachhaltigkeitsprogramms in der Region. (Bilder von Ina Ramos und Karla Murillo)



Neue wissenschaftliche Erkenntnisse auf der Reserva Kinkajou □

Tropica Verde gratuliert: Lara Meller hat ihre Bachelorarbeit «Säugetierarten verschiedener Waldtypen in Sarapiquí» im Mai 2022 an der TU Berlin erfolgreich abgeschlossen. Unter der wissenschaftlichen Betreuung und Begutachtung von Tropica Verde - Projektkoordinator Stefan Rother und der praktischen Unterstützung von Pedro Mendez Tam wurde die Feldforschung 2021 auf der Reserva Kinkajou durchgeführt. Lara hat die verschiedenen Waldformen (Viehweide, Jungwald, Sekundärwald und Primärwald) der Reserva klassifiziert und das jeweilige Vorkommen der unterschiedlichen Säugetierarten mittels Kamerafallen untersucht.

An 28 unterschiedlichen Kamerafallenstandorten wurden innerhalb von 500 Fallennächten 14 unterschiedliche Säugetier-Arten erfasst. Dazu zählten so seltene und bedrohte Arten wie der Tapir, der kleine Ameisenbär und verschiedene Raubkatzen. Während sich die verschiedenen Waldtypen hinsichtlich des Säugervorkommens wenig unterschieden und eine insgesamt hohe Artenvielfalt aufwiesen, wurden auf der Viehweide auch in der Dunkelheit nur ganz wenige Säugetiere entdeckt. Daran zeigt sich einerseits, dass die Fragmentierung einen enormen Einfluss auf die Artenvielfalt hat. Andererseits aber weist die hohe Biodiversität an Säugern auch im Jungwald darauf hin, dass eine rasche Rückkehr von Arten aus angrenzenden Primärwäldern in der Reserva Kinkajou gut möglich ist.



Laras Arbeit liefert somit wichtige Erkenntnisse zur weiteren Vorgehensweise auf der Reserva Kinkajou. So werden wir die natürliche Wiederbewaldung dort weiter unterstützen wo sie möglich ist und der Natur überall dort freien Lauf lassen, wo die Boden-Bedingungen es zulassen. Auf der Viehweide mit aggressivem Weidegras ist definitiv keine natürliche Sukzession möglich und dort werden wir weiter aufforsten. Diese aufwändige partielle Aufforstung wird zwar Zeit und viel Arbeit in Anspruch nehmen, aber möglicherweise eine rasche Rückkehr der Biodiversität auch in diesen Bereichen begünstigen.

Erfolgreiche Anpflanzung auf der Finca Alicia □

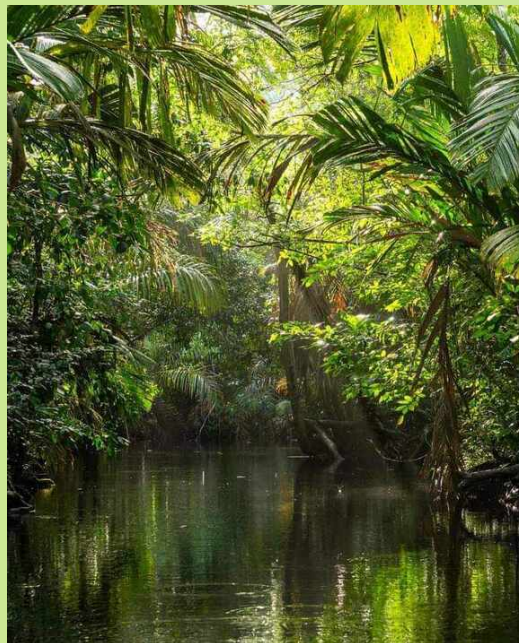
2017 & 2018 wurden gemeinsam mit Schüler*innen und Student*innen aus der Region Hojanca über 1000 Bäumchen auf der Finca Alicia in Monte Alto gepflanzt. Dazu wurden Samen von über 30 Baumarten in den Sekundärwäldern der Umgebung gesammelt und die jungen Bäumchen nach einem Jahr ausgesetzt. Das Ganze wurde ebenfalls von der Integrierten Gesamtschule IGS Nordend aus Frankfurt/M. unterstützt, die auch basierend auf diesem internationalen Projekt den Nachhaltigkeitspreis des Landes Hessen 2021 gewann. Nach 4-5 Jahren ist es für die jungen Bäumchen noch immer nicht ganz einfach, sich gegen das aggressive Weidegras durchzusetzen, und daher muss auch in 2022 jedes einzelne Bäumchen regelmäßig begutachtet und gepflegt werden. Aber der Erfolg zeigt sich und ist großartig: Über 90% der Setzlinge haben mittlerweile eine gute Größe erreicht und sie sind sehr robust. Ein wichtiger Garant für diesen Erfolg war unser Forstingenieur Victor Esquivel, der auch die Baumschule aufgebaut und die Aufforstung geleitet hat. Auf dem Foto ist ein glücklicher Victor zu sehen, der eines seiner „Babys“ stolz umarmt und sich über die vielen Blüten, Früchte und Samen freut, die bereits als Futter für zahlreiche Tierarten dienen.



Noch freie Plätze: Rundreise in Costa Rica

Susanne Loew, ursprünglich aus Frankfurt/M., lebt bereits seit über 40 Jahren an der Karibikküste Costa Ricas. Durch sie wurden wir 1990 aufmerksam auf die Bedrohung der Reserva Finca Curré, die seitdem durch Tropica Verde geschützt wird. Susanne arbeitet seit vielen Jahren im Ökotourismus und bietet jetzt auch eine Reise an, die neben vielen anderen Natur-Zielen in Costa Rica auch die Finca Curré und das Auswilderungsprojekt der Großen Soldatenaras in der nahen Umgebung beinhaltet. Die Reise findet vom 01.11. - 15.11.2022 statt und es gibt noch einige freie Plätze. (Foto: Susanne Loew)

Interessierte können sich direkt an Susanne (susaneloewcr@gmail.com) wenden.



Tropica Verde ist auch zu finden auf



Werden Sie
Mitglied!

Tropica Verde e.V. | Informationsbüro im Ökohaus | Kasseler Str. 1a | 60486 Frankfurt
Tel.: (069) 75 15 50 | mail@tropica-verde.de | www.tropica-verde.de

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.